

Praxis aktuell: Der Körper in der Sozialen Arbeit

Seit einigen Jahren widmet sich die Soziologie verstärkt dem Körper als Scharnier zwischen Gesellschaft und Individuum. Die diesbezügliche Fachdebatte der Sozialen Arbeit steht noch am Anfang. Erste sozialpädagogische Publikationen zum Thema, die über Genderaspekte, Jungen- und Mädchenarbeit und Erlebnispädagogik hinausgehen (vgl. Homfeldt 1999), fanden bisher wenig Echo. Dabei ist kaum ein Diskurs oder Feld der Sozialen Arbeit ohne Körperbezug: Krankheit, Behinderung, Altern und Schmerz sind ohne Fragen nach dem sozialen Körper nicht zu diskutieren, (Stadt-) Räume werden nicht zuletzt durch die Präsentation und Beobachtung von Körpern konstruiert, Jugendliche wie auch MigrantInnen über Inszenierungen ihrer Körper präsent und identifiziert etc. Der Schwerpunkt wird sich mit einem einführenden Statement und ausgewählten Beiträgen diesem „weiten Feld“ widmen.

Durchblick: Soziale Gruppenarbeit

In der Sozialen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen spielt das Arbeiten mit Gruppen eine zentrale Rolle. Allerdings fällt auf, dass soziale Gruppenarbeit lange Zeit wenig Beachtung fand und das Wissen zur Reflexion und Gestaltung von Gruppenprozessen gering ist. Daher besteht die Herausforderung, Studierenden und PraktikerInnen eine theoriebezogene Grundlegung sowie eine konzeptionbezogene Verfahrensweise zur Analyse des Gruppengeschehens zu vermitteln. Der Schwerpunkt verdeutlicht die Bedeutung sozialer Gruppenarbeit und geht der Frage nach, was bei der Gestaltung von Gruppenprozessen zu beachten ist und wie soziale Gruppenarbeit in der Ausbildung vermittelt werden kann. Schließlich soll das Konzept der Themenzentrierten Prozessanalyse, ein Beobachtungs- und Analyseverfahren, mit dem sich Gruppenprozesse multiperspektivisch untersuchen lassen, anhand von Fallbeispielen vorgestellt werden.

Impressum Sozial Extra

Zeitschrift für Soziale Arbeit
Ausgabe 11|12 2013, 37. Jahrgang
ISSN 0931-279 X

Springer VS | Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH |
Abraham-Lincoln-Straße 46 | 65189 Wiesbaden | www.springer-vs.de
Amtsgericht Wiesbaden | HRB 9754 | USt-IdNr. DE811148419

Geschäftsführer: Armin Gross | Peter Hendriks | Joachim Krieger
Director Sozialwissenschaften & Forschungspublikationen: Dr. Reinald Klockenbusch
Director Ad Sales: Armin Gross
Director Marketing and Direct Sales: Rolf-Günther Hobbeling
Director Production: Olga Chiarcos

REDAKTION

Verantwortlicher Redakteur: Detlef Ullenboom (i.S.d.P.),
Sozial Extra, Hattinger Str. 551, 44795 Bochum, tel 0234 / 43 88 947,
redaktion@sozialextra.de

Koordination „Praxis aktuell“: Ulrike Hemberger und Regina Rätz
Koordination „Durchblick“: Helmuth Schweitzer

Redaktionsbeirat:

Kirsten Aner (Kassel), Manfred Baierl (Frankfurt), Gabriele Bingle (Berlin), Christoph Butterwegge (Köln), Margret Dörr (Mainz), Sabine Hering (Siegen), Peter Herrmann (Rom), Nadia Kutscher (Vechta), Richard Krisch (Wien), Regina Rätz (Berlin), Albert Scherr (Freiburg), Wolfgang Schröer (Hildesheim), Helmuth Schweitzer (Duisburg), Werner Thole (Kassel), Leonie Wagner (Holzminden), Margherita Zander (Münster).

VERLAG

Produktmanagement: Ronald Schmidt-Serrière
tel +49 (0)611 / 78 78 - 280, fax +49 (0)611 / 78 78 78 - 280
ronald.schmidt-serriere@vs-verlag.de

Anzeigenleitung: Yvonne Guderjahn
tel +49 (0)611 / 78 78 - 155, fax +49 (0)611 / 78 78 - 430
yvonne.guderjahn@best-ad-media.de

Anzeigen disposition: Monika Dannenberger
tel +49 (0)611 / 78 78 - 148, fax +49 (0)611 / 78 78 - 443
monika.dannenberger@best-ad-media.de

Kundenservice:

Springer Customer Service Center GmbH | VS Verlag-Service
Haberstraße 7, D-69126 Heidelberg
Telefon: +49 (0)6221 / 345 - 43 03 | Fax: +49 (0)6221 / 345 - 42 29
Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr
vsverlag-service@springer.com

Anzeigenpreise: Es gelten die Mediadaten vom 01.01.2012.

© Springer VS ist eine Marke von Springer DE.
Springer DE ist Teil von Springer Science+Business Media.

Bezugsmöglichkeiten: Jährlich erscheinen 6 Doppelhefte. Jahresabonnement / privat (print+online) 74,- EUR; Jahresabonnement / privat (nur online) 64,- EUR; Jahresabonnement / Bibliotheken (nur Print) 184,- EUR; Jahresabonnement Institutionen/ Unternehmen (nur print) 128,- EUR; Jahresabonnement Studenten / Emeritus (print +online) – bei Vorlage einer Studienbescheinigung 49,- EUR. Alle Print-Preise zuzüglich Versandkosten. Jedes Abonnement Print und Online beinhaltet eine Freischaltung für das SozialExtra-Archiv. Der Zugang gilt ausschließlich für den einzelnen Empfänger des Abonnements. Das Abo verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums beim Verlag gekündigt wurde. Jährlich können Sonderhefte erscheinen, die nach Umfang berechnet und den Abonnenten des laufenden Jahrgangs mit einem Nachlass von 25 % des jeweiligen Ladenpreises geliefert werden. Bei Nichtgefallen können die Sonderhefte innerhalb einer Frist von 3 Wochen zurückgegeben werden.

URHEBERRECHTE

Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Übersetzung, Nachdruck, Vervielfältigungen auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege oder im Magnettonverfahren, Vortrag, Funk- und Fernsehsendung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Verlags.

Von einzelnen Beiträgen oder Teilen von ihnen dürfen nur einzelne Kopien für den persönlichen oder sonstigen Gebrauch hergestellt werden.

Titelfoto: © Albert Scherr

www.sozialextra.de

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe von Sozial Extra liegt eine Beilage des Verlag C. H. Beck, München, bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.